REDNERPULT **PRESENCE**

BEDIENUNGSANLEITUNG



Werter Kunde!

Mit dem ITEC Rednerpult PRESENCE haben Sie ein Produkt erworben, das einerseits auf bewährter Technik und langjähriger Erfahrung basiert und zum anderen durch sein aktuelles Design und ein völlig neues Klangkonzept überzeugt.

Das Rednerpult PRESENCE bietet neben modernster Technik auch höchstmöglichen Bedienkomfort und eine Vielzahl praxisgerechter Details.

Obgleich die Bedienung und Handhabung des Gerätes weitgehend selbsterklärend ist, empfehlen wir sehr, die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie alle Features Ihres Rednerpults optimal nutzen können und einem langjährigen, problemlosen Betrieb nichts im Wege steht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz und stehen Ihnen auch weiterhin in allen Fragen bezüglich Lautsprecheranlagen, Vortragstechnik, Medienfernsteuerung, Seminarraumausstattungen und ähnlichem gerne beratend zu Ihrer Verfügung.

Ihr ITEC-Akustik-Team

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des ITEC-Rednerpultes PRESENCE die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie alle Hinweise.

Zum Laden bzw. beim Betrieb des Gerätes am Netz ausschließlich eine geerdete Steckdose (SCHUKO) verwenden!

Längere Lagerung in feuchten Räumen, Betrieb im Regen oder Einfluss von Spritzwasser kann zu Schäden bzw. Fehlfunktionen führen. Setzen Sie das Gerät keinesfalls Temperaturen über 50°C, einer Luftfeuchtigkeit von über 95% oder Regen aus.

Vermeiden Sie Temperaturen unter –10°C im Betrieb bzw. lange Lagerung bei Temperaturen unter +5°C (siehe auch Pflegehinweise für den Akku, Kapitel 15).

Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem, festem und trockenem Boden auf.

Mittels einer seriellen Schnittstelle kann das Gerät an einen PC angeschlossen und in vielfacher Weise konfiguriert, abgestimmt und angepasst werden. Diese Konfiguration darf nur von geschulten Tontechnikern vorgenommen werden.

Versuchen Sie nie, das Gerät gewaltsam oder durch das Entfernen von Verschraubungen zu öffnen. Es enthält keine Teile, die von Laien repariert werden können. Wenden Sie sich dafür an den Hersteller oder an einen Vertriebspartner.

WICHTIG: Bei jedem Eingriff in das Gerät durch den Fachmann ist das Gerät auszuschalten und das Netzgerät abzustecken. Danach zuerst die Akkuabdeckung (Holzdeckel im Gerätefach) abnehmen und Akku abstecken

2. Pflege und Reinigung

- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.
- Holzflächen am besten mit trockenem Tuch, bei starker Verschmutzung eventuell mit etwas Möbelpolitur reinigen.
- Display mit trockenem Tuch sanft abwischen.
- Acrylglasplatte mit Glasreiniger, Edelstahlteile mit trockenem Tuch oder Edelstahl-Spezialreiniger säubern.

3. Auspacken

Das finden Sie in den Transportkartons:

Paket 1: Basisgerät/Funktionssäule komplett mit eingebauter Lautsprecheranlage, eingebautem Akku und Netzteil. Im Gerätefach: 2 Pultmikrofone, Netzanschlusskabel, Bedienungsanleitung
Eventuelles Zubehör: Funkmikrofon(e), Kabelmikro, Trinkglashalter etc.

Paket 2: Bodenplatte und Pultablagefläche.

WICHTIG: Der Akku Ihres Gerätes wurde werkseitig nur kurz geladen! Stecken Sie es bitte nach dem Auspacken an das Stromnetz an!



4. Auf- und Abbau

4.1 Aufstellen

- Als Standort eine möglichst ebene Fläche auswählen.
- Bodenplatte am Boden platzieren. Wenn erforderlich die höhenverstellbaren Füße einrichten.
- Funktionssäule auf die Bodenplatte in die dafür vorgesehenen Nuten stellen (Säule muss gerade stehen, kein Spalt zur Bodenplatte!
- Mit dem Fuß leicht auf das Verriegelungspedal drücken. Es genügt ein geringer Druck!

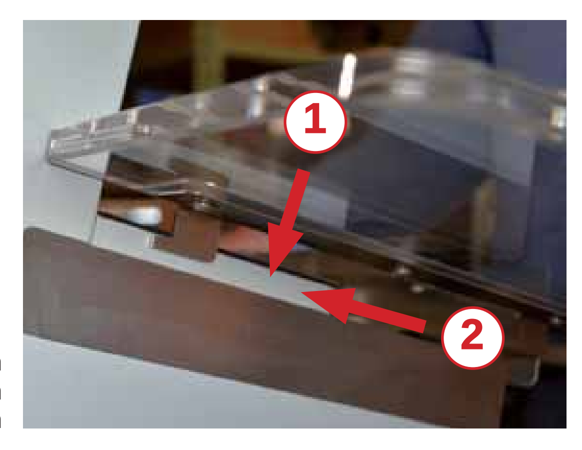




Säule in Bodenplatte einsetzen und durch leichtem Druck mit dem Fuß verriegeln

- Pultablagefläche wie abgebildet erst oben einrasten (1), ganz aufliegen lassen und nach vorne schieben (2). Es darf nur ein kleiner Spalt zur Displayplatte bestehen bleiben. Der Verrieglungshebel muss dabei geöffnet sein.



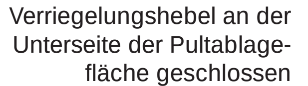


Pultablagefläche einrasten und danach ganz nach vorne schieben

- Verriegelungshebel schließen.



Verriegelungshebel an der Unterseite der Pult-ablagefläche geöffnet



Verriegelungshebel an der Unterseite der Pultablage-fläche geschlossen



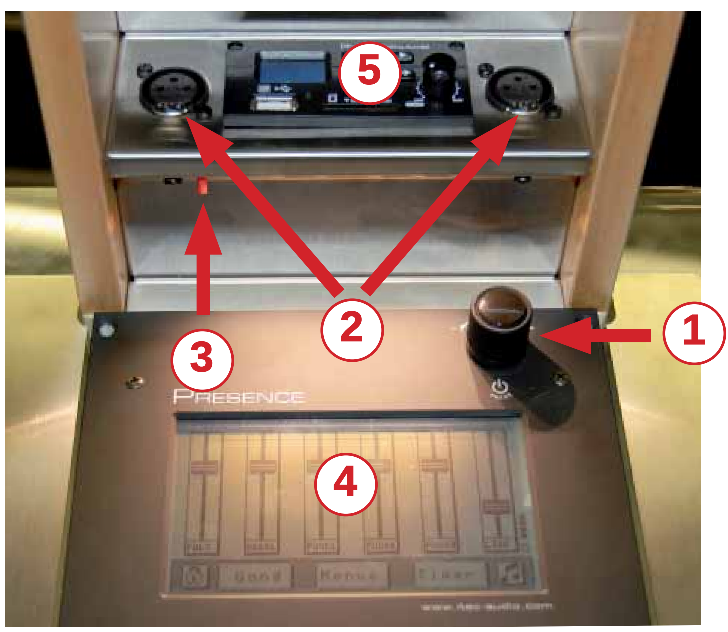
- Seitliches Zubehörfach öffnen, Pultmikrofone entnehmen und anstecken
- Falls Steckdose vorhanden, kann Netzstecker angesteckt werden

Beim Anstecken rasten die Pultmikrofone selbsttätig ein. Zum Abstecken der Pultmikrofone muss der Knopf an der Mikrofonbuchse („Push“) gedrückt werden.

4.2. Abbau

- Mikrofone abstecken (dazu muss der Knopf an der Buchse „Push“ gedrückt werden) und im Zubehörfach verstauen.
- Verriegelungshebel öffnen.
- Pultplatte nach hinten schieben (Platte festhalten, damit sie nicht kippt und runterfällt).
- Pultplatte in Tasche oder Case verstauen
- Verriegelungspedal mit dem Fuß nach vorne drücken.
- Säule von der Bodenplatte heben und in Tasche oder Case verstauen

5. Bedienelemente und Display



1. Ein/Aus-Knopf und Lautstärkeregler:

   Einschalten des Rednerpultes durch kurzes Drücken
   Ausschalten: etwa 3 Sekunden drücken
   (Hardware-Reset: ca. 10 Sekunden drücken!)

   Regelung der Gesamtlautstärke:

   Drehen im Uhrzeigersinn......................... lauter
   Drehen gegen den Uhrzeigersinn............ leiser

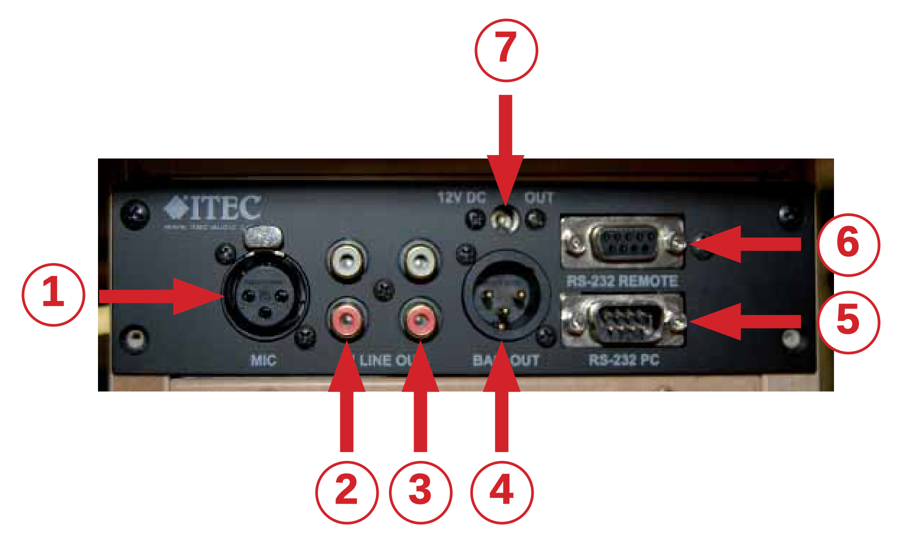
2. Buchsen für Pultmikrofone: XLR, symmetrisch, 12V Phantomspg.

3. Ein/Aus Taster für integrierte LED-Leuchte

4. Display mit Touchscreen

5. USB-Player oder Recorder (optional)

6. Anschlussmöglichkeiten an der Buchsenplatte



1. Kabelmikrofonanschluss: symmetrische XLR Buchse, 12Volt Phantomspannung

2. Line-In: Stereo-Cinch-Buchse (weitere Signalverarbeitung mono!) zum Anschluss von Zuspielgeräten wie z.B. CD-Player, MP3-Player, Smartphone etc.

3. Line-Out : Stereo-Cinch-Buchse (Signal mono !) zum Anschluss von Aufnahmegeräten wie z.B. Digital-Recorder, Laptop, Diktiergerät etc.

4. Balanced Out: XLR-Stecker, symmetrischer Line-Ausgang zum Anschluss an andere Verstärker (Saalanlage) oder professionelle Aufnahmegeräte.

5. RS-232-PC: 9-poliger Sub-D Stecker zum Anschluss an PC zur Konfigurierung des Gerätes mit Software „Powerdesign".

6. Remote-Schnittstelle: 9-polige Sub-D Buchse für kabelgebundene Fernsteuerung.
   Achtung: keine Normschnittstelle! Hier nur original ITEC-Fernsteuergeräte anschließen!

7. DC-12V Anschluss. Nur für Original Zubehör (z.B. Conferenc-Set).

7. Inbetriebnahme

Einschalten des Rednerpultes durch kurzes Drücken auf den Drehknopf.
Im Display erscheint folgendes Bild.



Wenn Sie mit jener Einstellung arbeiten wollen, die zuletzt verwendet wurde, dann drücken Sie auf das Feld “Letzte Einstellung“. Insbesondere wenn das Pult vor dem Ausschalten bereits auf diesen Raum abgestimmt worden ist oder Sie nach einer Unterbrechung mit den zuletzt verwendeten Abstimmungen weitermachen wollen, ist das der richtige Einstieg.

Wählen “Standard“, um die werkseitig voreingestellten Lautstärken zu laden. Das sind sichere Werte, die in Räumen mit durchschnittlicher Größe und Akustik ein vernünftiges Ergebnis bringen. Die Standardeinstellung ist eine gute Ausgangsposition für Ihre individuelle Lautstärken-Abstimmung.

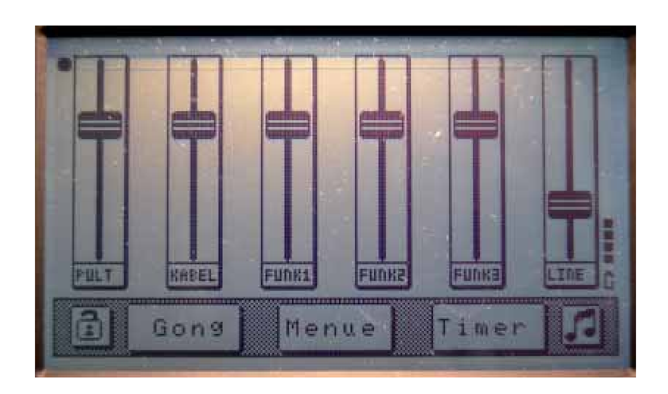
Wenn Sie auf das Tastenfeld “Automatik“ drücken, stimmt sich das Gerät selbsttätig auf den jeweiligen Raum und die akustischen Verhältnisse ab. Als Referenz für diese Abstimmung dient das Pultmikrofon. Daher muss mindestens ein Pultmikrofon angesteckt sein. Für die weiteren Mikrofone (Kabelmikrofon, Funkmikrofon) wird in Abhängigkeit von der gefundenen Abstimmung die passende Einstellung gewählt.
Nach erfolgter Abstimmung kann manuell angepasst und korrigiert werden.

Mit dem Tastenfeld “Im Freien“ gelangt man zu einer Einstellung, die für den Betrieb im Freien voreingestellt ist. Diese Einstellung ist wiederum eine gute Ausgangsposition für Ihre weitere individuelle Lautstärken-Abstimmung im Freien, in Festzelten oder in großen Hallen.

Zum Ausschalten drücken Sie den Drehknopf für mindestens 2 Sekunden.

8. Anpassung der Lautstärke

Mit welcher Einstellung auch immer das Rednerpult gestartet wurde (Letzte Einstellungen, Standard, Automatik....), Ihr Display zeigt nun folgendes Bild:



8.1. Individuelle Lautstärken-Anpassung

Mit den virtuellen Reglern am Display regulieren Sie die Lautstärke der einzelnen Mikrofone und Zuspielungen.

Der erste Regler “PULT“ steht für das (die) Pultmikrofon(e).
Der zweite Regler “KABEL“ steuert ein eventuell angestecktes Kabelmikrofon.
Die Regler 3-5 “FUNK1 - FUNK3“ steuern die Funkmikrofone (optionales Zubehör).
Der Regler ganz rechts “LINE“ steht für Zuspielung „Line-In“ etc. (siehe Kapitel 13).

Verändern Sie die Lautstärke, indem Sie den Finger auf den virtuellen Regler setzen und nach oben (lauter) oder nach unten (leiser) ziehen. Oder Sie tippen in das Feld über- bzw. unterhalb des Reglers und erhöhen/reduzieren so die Lautstärke um je eine Stufe.

8.2. Gesamtlautstärke-Regelung

Mit dem Drehknopf können Sie die Lautstärke aller Mikrofone regulieren.

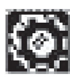
Im Uhrzeigersinn: lauter
Gegen den Uhrzeigersinn: leiser

Anmerkung: Werkseitig ist das Gerät so konfiguriert, dass die Gesamtregelung alle Mikrofone betrifft. Der Eingang “LINE-IN“ (Zuspielungen) ist davon ausgenommen. In speziellen Fällen ist aber eine andere Zuordnung des Gesamtlautstärkereglers möglich und über einen PC programmierbar.

9. Weitere Einstellmöglichkeiten und Anzeigen

Wie schon mehrfach erwähnt, kann das Rednerpult “PRESENCE“ mittels PC auf vielfältige Weise konfiguriert und voreingestellt werden.
Einige wichtige Parameter sind aber auch direkt am Gerät einstellbar.

Sie gelangen in das Einstellmenü, indem Sie zuerst “Menü“ wählen und danach auf das Zahnrad-Symbol (rechts unten) drücken.



Hier gibt es dann 3 Auswahlmöglichkeiten. Benutzen Sie die Pfeiltasten und die Auswahltaste um den gewünschten Unterpunkt aufzurufen:



9.1. Audio

- Line-In Klangregler: Klangeinstellung für LINE-IN (auch durch Drücken auf das Notensymbol gelangen Sie zu dieser Funktion siehe Kapitel 13.1.)
- Eingangsanzeigen: Pegelanzeige der Eingänge
- Ausgangsanzeigen: Pegelanzeige der Ausgänge

9.2. System

- Anzeige: Einstellung von Kontrast und Leuchtdauer
- Akkustatus: Strom, Spannung und Restkapazitätsanzeige
- Fernsteuerung: Auswahl der verwendeten Fernsteuerung
- Konfig speichern: Die aktuell eingestellte Lautstärke wird als Ausgangslautstärke gespeichert und für die jeweilige Konfiguration übernommen. (Code erforderlich)

Ihren Code können Sie per E-Mail anfordern unter: office@itec-audio.com

9.3. Info

Am Display erscheinen Informationen über die geladene Firmware Version, Projektnamen, Datum etc.

10. Kabelmikrofon-Anschluss

Am Steckerpaneel (unter der Ablagefläche) kann ein kabelgebundenes Mikrofon angesteckt werden.
Die Regelung der Lautstärke erfolgt am Lautstärkenregler „KABEL“ am Display (Mischpultdarstellung).
Der Anschluss ist geeignet für symmetrische Elektret-Kondensator Mikrofone mit 12V Phantomspannung.
Beste Ergebnisse garantieren wir mit dem ITEC-EM-300 oder einem ITEC-Schwanenhalsmikrofon der Reihe PA7. Für den Anschluss mehrerer Kabelmikrofone gibt es spezielle Mischverstärker (z.B.: ITEC-Conference-Set oder ITEC MicAmp4) als optionales Zubehör.

WICHTIG: Beim Einstecken rastet der Stecker des Mikrofonkabels selbsttätig ein.
Zum Abstecken muss der an der Mikrofonbuchse befindliche Knopf („Push“) gedrückt werden.

11. Das Funkmikrofon (optionales Zubehör)

11.1. Bedienung

- Funkmikrofon einschalten.
- Einstellen der Lautstärke am Regler „FUNK“ am Display (Mischpultdarstellung).
- Testen Sie das Funkmikrofon während des Einstellens in allen Bereichen, in denen es während des Vortrages eingesetzt werden soll.

Achten Sie darauf, dass die Batterien ausreichende Kapazität haben.
Vergessen Sie nie, das Funkmikrofon nach Gebrauch auszuschalten, da die Batterien nach etwa 8 Stunden leer sind (abhängig vom Typ; bei Einsatz von Akkus in der Regel kürzere Betriebsdauer).

Wenn Sie das Funkmikrofon nicht verwenden, stellen Sie den Lautstärkenregler „FUNK“ eventuell ganz nach unten, sonst könnten sich Störungen bemerkbar machen.

Anmerkung: Jedes ITEC-Rednerpult PRESENCE ist für den Einbau von bis zu drei Funkempfängern vorbereitet!

Ihr Gerät kann jederzeit problemlos nachgerüstet werden!

11.2. Batteriewechsel



ITEC WM-716 - Handmikrofon (baugleich WM 816 bzw. WM 702)
Batteriedeckel aufschieben, erste Batterie entfernen und mit dem weißen Plastikstreifen die beiden weiteren Batterien aus dem Batteriefach ziehen.
Drei neue Batterien einlegen!
Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 3 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet



ITEC WT-716 - Taschensender mit Ansteckmikrofon
(baugleich WT 816 bzw. WT 702)
Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und alle 3 Batterien austauschen. Auf die Polung achten!
Batterietype: 3 Stk Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht



TOA - Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und neue Batterie einsetzen. Auf die Polung achten (+ ist oben)!
Batterietype: 1 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet



TOA - Taschensender mit Ansteckmikrofon
Gehäusedeckel unten aufklappen und neue Batterie einsetzen.
Auf die Polung achten!
Batterietype: 1 Stk. 9 V Block
Batterie gut: Rote LED leuchtet
Batterie schwach: Rote LED blinkt



ITEC WM-5300 – Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und zwei neue Batterien einlegen. Auf die Polung achten (-Pol jeweils beim Federkontakt, einmal oben und einmal unten)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V

Beim Einschalten leuchtet rote LED kurz auf.
Batteriezustandsanzeige im Display.



ITEC WT-5300 – Taschensender
Deckel am Taschensender öffnen, dazu Schnapper links und rechts gleichzeitig drücken. Zwei neue Batterien einlegen.
Auf die Polung achten (-Pol beim Federkontakt, links)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V

Batteriezustandsanzeige im Display.

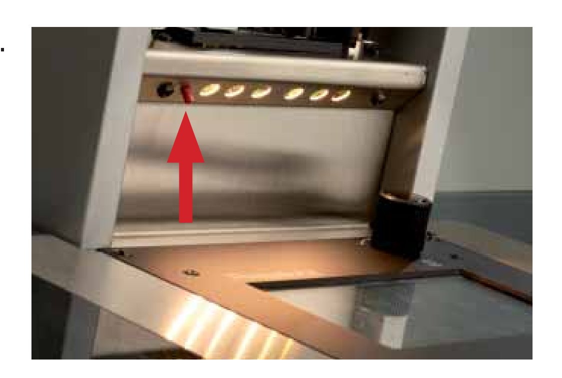
ACHTUNG: Alte Batterien sind Sondermüll! Bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung.

12. Die Leselampe

Für den Betrieb in abgedunkelten Räumen hat Ihr Gerät eine sehr leistungsstarke LED-Leuchte eingebaut, welche ein DIN A4 Skript auf der Ablagefläche sehr gut ausleuchtet.

Bei Bedarf nehmen Sie die Lampe durch Drücken auf die kleine Taste (siehe Abbildung) in Betrieb. Durch nochmaliges Drücken wird die Lampe ausgeschaltet.

Die stromsparende LED-Technologie belastet den Akku nur wenig. Bei dauerhaft eingeschalteter Leselampe verringert sich die Betriebsdauer im Akkubetrieb um maximal 10%



13. Anschluss an andere Geräte

13.1. Wiedergabe von Tonquellen

Tuner, DVD- bzw. CD-Player, MP3-Player, Smartphone etc. können an den CINCH-Buchsen "LINE-IN" am Steckerpaneel (unter der Ablagefläche) angesteckt werden (siehe Bild in Kapitel 6).
Die Regelung der Lautstärke erfolgt am Lautstärkenregler „LINE" am virtuellen Mischpult.
Für die Einstellung des Klanges gibt es einen Bass- und einen Höhenregler. Drücken Sie auf das Tastenfeld mit dem Notenzeichen. Jetzt können Sie Höhen und Bässe einstellen.
Der Klangregler wirkt nur auf den Eingang "LINE-IN". Die anderen Eingänge (Mikrofone) sind werkseitig optimiert. Änderungen dieser Einstellungen sind nur mit dem PC möglich.

13.2. Aufzeichnung

Aufnahmegerät am Steckerpaneel an der Cinch-Buchse "LINE-OUT" anstecken. Es erfolgt ein Mitschnitt sämtlicher mit dem Rednerpult verwendeter Mikrofone und auch der Zuspielungen über die "LINE-IN" Buchse (siehe Bild in Kapitel 6).

13.3. Anschluss an andere Verstärkeranlagen

Hierfür ist der XLR-Stecker "BAL OUT" gedacht. Das Tonsignal steht symmetrisch (balanced) zur Verfügung. Der Anschluss erfolgt mit einem Standard XLR-Kabel an den symmetrischen Line-Eingang einer Tonanlage (siehe Bild in Kapitel 6).

13.4. Funkübertragung zu weiteren aktiven Lautsprechern

Sollte Ihr Gerät mit einer Funkübertragungsstrecke ausgerüstet sein, ziehen Sie für Anschluss und Betrieb bitte die entsprechende Gebrauchsanweisung hierfür zu Rate.

13.5. Eingebaute Zuspiel-/Aufnahmegeräte

Als optionales Zubehör kann ein USB-Player/-Recorder geliefert werden (siehe Seite 15)
Auch ein Bluetooth-Empfänger ist möglich.

14. Der Akku

Ihr Gerät besitzt einen eingebauten Akku, der Ihnen den Einsatz unabhängig vom Stromnetz ermöglicht.

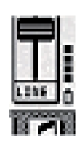
Laden

Das Aufladen erfolgt durch Anschluss des Netzkabels an eine Schuko-Steckdose bei ausgeschaltetem Gerät. Eine eingebaute Ladeautomatik sorgt für den richtigen Ladestrom; Überladen ist nicht möglich!
Laden Sie nach jedem Einsatz mindestens die doppelte Einsatzdauer! Bei vollem Akku ist ein Betrieb von etwa 6 Stunden möglich.

Während des Ladevorganges wird im Display der Ladestrom angezeigt. Bei leerem Akku wird sich am Beginn der Ladephase ein Ladestrom von etwa 2500mA einstellen, später dann für mehrere Stunden ein Strom von etwa 100 – 300mA. Diese Angaben sind aber auch von der Temperatur, dem Alter des Akkus und anderen Faktoren abhängig und können daher variieren. Ist der Akku vollständig geladen, erscheint im Display die Anzeige „Akku ist geladen“.

Akkuanzeige

Rechts unten im Display befindet sich die Akku-Kapazitätsanzeige.
Vier Punkte bedeuten vollen Akku, 3, 2 oder 1 Punkte stehen für 75, 50 bzw. 25% verbleibende Kapazität.



Tiefentladeschutz

Bevor der Akku zu stark entleert wird, schaltet das Gerät selbsttätig ab. Zuvor erfolgt eine Warnhinweis-Anzeige im Display, es bleiben einige Minuten Zeit, um einen Netzanschluss herzustellen.

Pflege des Akkus

Ihr Akku ist komplett gekapselt und wartungsfrei. Um eine hohe Lebensdauer zu erreichen, müssen Sie jedoch die nachfolgenden Hinweise beachten:

- Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jedem Betrieb laden!
- Lagern Sie Ihr Gerät niemals längere Zeit in ungeladenem Zustand!
- Vermeiden Sie bei der Lagerung Temperaturen unter 5°C!

Sie können das Gerät auch durchgehend am Netz lassen!
(Ladeautomatik, bei vollem Akku kein Überladen möglich).

15. USB/SD-Card Player/Recorder (optionales Zubehör)

Am USB-Anschluss **(3)** können USB-Speichermedien angeschlossen werden (z.B.: USB-Stick).
Alternativ dazu kann auch eine SD-Card verwendet werden. SD-Card Slot **(5)**.

Für die Wiedergabe sind nur Dateien im .mp3 Format geeignet!

Sind beim Einschalten des Gerätes sowohl ein USB-Stick als auch eine SD-Card eingesteckt, wählt das Gerät den USB-Stick als aktuellen Speicher, ansonsten das zuletzt angesteckte Medium.

Wichtige Anmerkung: Bitte verwenden Sie als USB-Stick oder SD-Card nur hochwertige Produkte namhafter Hersteller. Mit qualitativ minderwertigen Speichermedien kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Einschalten des Gerätes: Drehen des Ein/Ausschalters **(9)** im Uhrzeigersinn.

Wiedergabe: Mit der Start-Taste **(2)** starten Sie die Wiedergabe. Die Lautstärke wird direkt am Player mit dem Drehknopf **(9)** und am virtuellen Schieberegler (Line, ganz rechts im Display) eingestellt.
Pause durch nochmaliges Drücken der Start-Taste **(2)**.
Mit der Stopptaste **(8)** wird die Wiedergabe beendet.

Voriger Titel: Durch Drücken der Taste **(1)**.

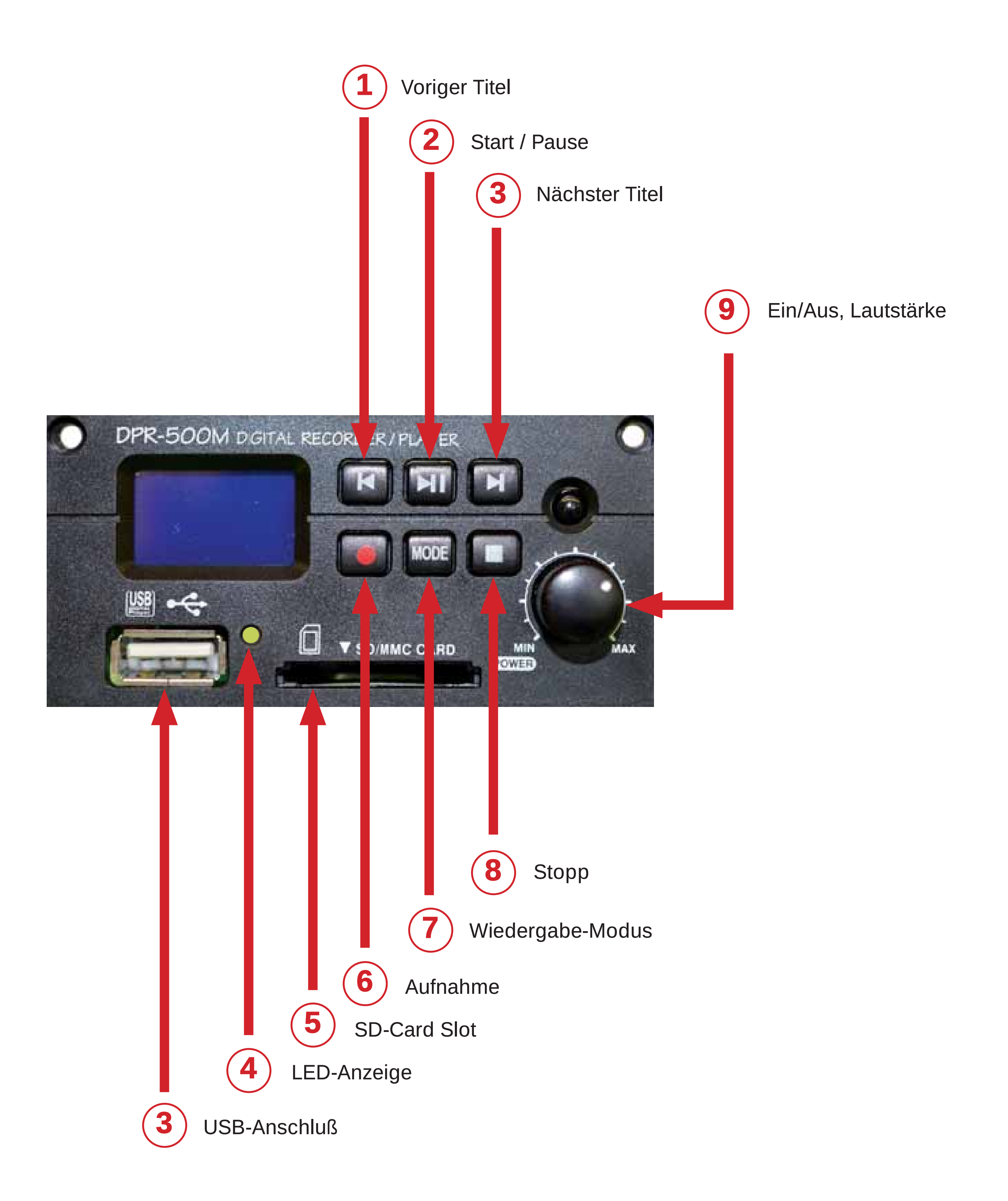
Nächster Titel: Durch Drücken der Taste **(3)**.

Wiedergabe-Modus: Durch Drücken der Mode-Taste **(7)** bestimmen Sie den Wiederholmodus.
Single: der jeweilige Titel wird laufend wiederholt.
Folder: alle Tittel des aktuellen Ordners werden wiederholt.
All: alle Titel in allen Ordnern werden abgespielt und wiederholt.

Aufnahme: Durch Drücken der Aufnahmetaste **(6)** starten Sie die Aufnahme.
Die LED **(4)** blinkt rot. Mit der Stopptaste **(8)** wird die Aufnahme beendet.

Bei der Aufnahme legt das Gerät einen Ordner mit dem Namen „RECORD“ an und darinnen Dateien mit dem Namen „FILE_001“ usw. fortlaufend nummeriert. Die Dateien werden im MP3 Format aufgezeichnet und können von jedem gängigen PC gelesen, bearbeitet oder gelöscht werden. Direkt am Gerät gibt es keine Möglichkeit, die Aufnahme zu löschen oder umzubenennen.

LED-Anzeige **(4)**:
Leuchtet grün: bereit
Blinkt grün: Wiedergabe
Blinkt rot: Aufnahme
Leuchtet rot: Fehler (keine abspielbaren Dateien etc.)


1 Voriger Titel
2 Start / Pause
3 Nächster Titel
9 Ein/Aus, Lautstärke
DPR-500M DIGITAL RECORDER / PLAYER
MODE
USB
SD/MMC CARD
MIN
POWER
MAX
8 Stopp
7 Wiedergabe-Modus
6 Aufnahme
5 SD-Card Slot
4 LED-Anzeige
3 USB-Anschluß

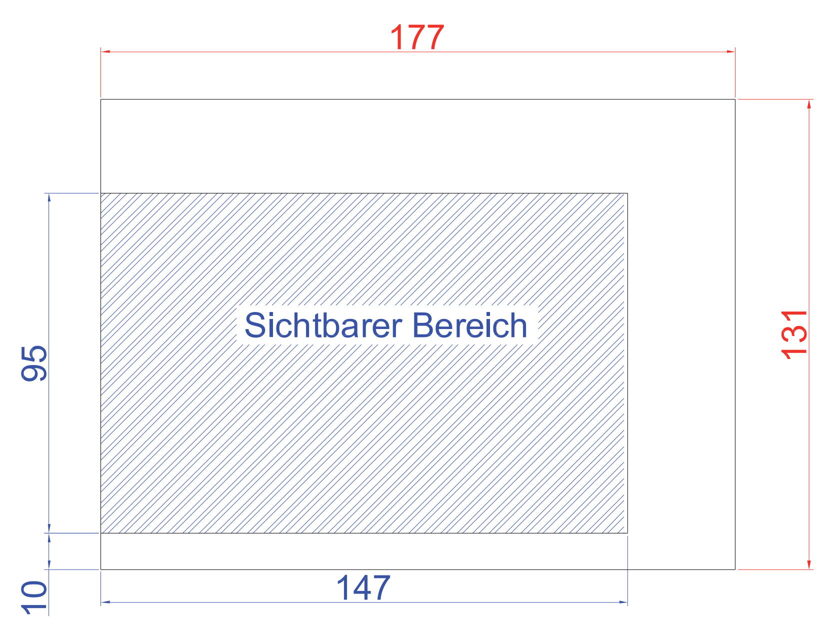
16. Logohalterung

Die Wechselhalterung an der Frontseite des Rednerpultes ermöglicht die einfache Anbringung bzw. den problemlosen Austausch eines Logos. Das Logo kann auf normalen Papier ausgedruckt werden. Durch die Acrylglasscheibe wird es wertig präsentiert und ist gut geschützt.



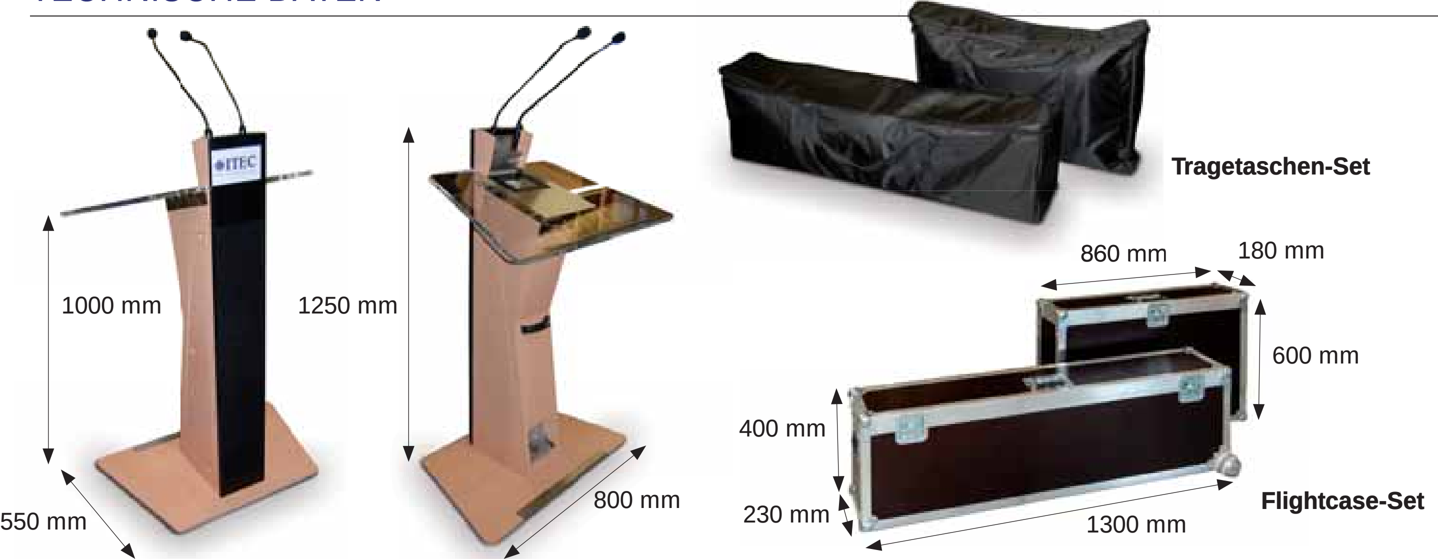


- Die Abdeckleiste senkrecht nach oben abziehen. Die Leiste ist nur gesteckt und lässt sich ohne Werkzeug entfernen.
- Nach dem Abnehmen der Leiste können die beiden Trägerplatten, die hintere aus Alu und die vordere aus Acrylglas, nach oben herausgezogen werden.
- Neues Logo zwischen die Platten legen, die Trägerplatten samt Logo zusammen wieder in die vorgesehenen Führung stecken und Abdeckleiste aufsetzen.



Gesamtgröße des Einlageblattes: 177 x 131 mm
Sichtbarer Bereich: 147 x 95 mm

TECHNISCHE DATEN



ALLGEMEIN	
Merkmale	- Repräsentatives Designer-Pult mit integrierter Lautsprecheranlage - Völlig kabellos und netzunabhängig durch den eingebauten Hochleistungsakku - Bequemer Auf-/Abbau ohne Werkzeug, leicht zu transportieren
Verstärker	75 W / RMS
Lautsprechersystem	2 Tiefmittelton-Lautsprecher 4“, 2 Hochtöner 1“
Hochleistungsakku	12 Volt, 7,2 Ah, wartungsfrei
Lade-/Netzteil	Integriert (mit prozessorgesteuerter Ladeautomatik)
Mikrofone	2 Elektret-Kondensator-Schwanenhalsmikrofone
Beleuchtung	LED-Beleuchtungssystem integriert
Abmessungen	Aufgebaut: ca. 1250 x 800 x 550 mm (H x B x T) Flightcases bzw. Taschen: ca. 1300 x 400 x 230 mm und 860 x 600 x 180 mm
Gewicht	Ca. 30 kg
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	
Eingänge	2 x MIC-IN für Schwanenhalsmikrofone am Pult 1 x MIC-IN (XLR-Buchse, symmetrisch, 12V Phantom) 1 x LINE-IN (Stereo-Cinch)
Ausgänge	Balanced-Out (XLR) LINE-OUT (Stereo-Cinch)
Schnittstellen	RS-232 PC (Konfiguration), RS-232 Remote (Fernsteuerung) Optional: WLAN
Musikzuspielung	Von CD-Player, Smartphone, Laptop problemlos möglich (Line-In) Eingebauter USB Player/Recorder (optionales Zubehör)
Drahtlos-Mikrofone	Bis zu 3 Drahtlos-Mikrofonsysteme möglich (optionales Zubehör)
BESONDERHEITEN DES AUDIOSYSTEMS	
Touchscreen	Virtueller Mixer, bis zu 6 Lautstärkeregler
Klangregler	Bass- und Höhenregler für Zuspielungen
DSP (digital signal processing)	Über PC konfigurierbar
5 Eingangs-Equalizer	4 Band parametrisch
3 Ausgangs-Equalizer	12 Band parametrisch
Compressor/Limiter	Fest eingestellt
Automatische Lautstärkeeinstellung	Prozessorgesteuerte Anpassung an die Raumakustik
Sprachgesteuerter Mikrofon-Switcher	Zur Vermeidung von Kammfiltereffekten
Presets	4 komplette Einstellungen speicherbar

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.



ITEC Tontechnik und Industrieelektronik GesmbH, A-8200 Lassnitzthal 300 / Austria / Europe
Tel.: +43 (0)3133 / 3780-0, office@itec-audio.com, www.itec-audio.com